

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:	V/0770/2012
Auskunft erteilt:	Herr Kentrup Herr Bosse
Ruf:	492-5894 492-5863
E-Mail:	kentrup@stadt-muenster.de bosse@stadt-muenster.de
Datum:	01.10.2012

Betrifft
Jugendrat - partizipative Weiterentwicklung

Beratungsfolge
24.10.2012 Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien Bericht

Bericht:

Ausgangssituation:

Nach einer Modellphase von zwei Jahren hat der Rat der Stadt Münster am 18.06.2008 beschlossen, dauerhaft einen Jugendrat in der Stadt zur Mitwirkung von Kindern und Jugendlichen an kommunalen Willensbildungsprozessen zu realisieren.

In einer Wahlperiode von 2 Jahren besteht der Jugendrat der Stadt Münster aus höchstens 30 Mitgliedern, die in einer stadtweiten Direktwahl gewählt werden. Jeder Stadtbezirk stellt dabei 5 Mitglieder.

Finanziell stehen dem Jugendrat nach einem Beschluss des Rates vom 05.04.2006 jährlich 5.000 Euro für die Arbeit (Projekte und Maßnahmen) zur Verfügung. Darüber hinaus entstehen dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien alle zwei Jahre Kosten in Höhe von 5.000 Euro für Sachkosten (inkl. Portokosten) bei der Umsetzung der Wahl.

Die pädagogische Begleitung des Jugendrates erfolgt mit einem Stundenanteil von 19,5 Stunden/Woche durch die Fachstelle Kinder- und Jugendförderung / Offene Ganztagschule im Amt für Kinder, Jugendliche und Familien.

Der Jugendrat beansprucht in seiner jetzigen Form ein hohes Maß an pädagogischer Begleitung und Anleitung. Im Rahmen der Haushaltskonsolidierung ist vorgesehen, die Personalstelle der pädagogischen Begleitung einzusparen und die Betreuung des Jugendrates inhaltlich umzustellen.

Umsetzung:

Im Zuge der oben geschilderten Ausgangssituation werden die Form des Gremiums und der Anleitung weiterentwickelt und in ihrem Profil geschärft.

Diese Weiterentwicklung wird bis Ende 2012 in einem gemeinsamen Prozess mit den Delegierten des Jugendrates und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien in mehreren Workshops entwickelt. Die Ergebnisse dieses Beteiligungsprozesses werden dem Rat zur Beschlussfassung im Januar 2012 vorgelegt.

Die Wahl des neuen Jugendrates erfolgt am 21.03.2013.

Fazit:

Das erprobte Modell der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in Münster hat sich in seinen Grundzügen bewährt und soll als Partizipationsansatz erhalten bleiben. Durch den aktiven Einbezug der Kinder und Jugendlichen sind die Voraussetzungen für eine nachhaltige Weiterentwicklung und Profilschärfung des Gremiums geschaffen.

gez.

Dr. Andrea Hanke
Beigeordnete